

## Die Tierparade zieht los

Es kann für Eltern zu einer recht mühseligen Aufgabe werden, ihren Kindern das Zählen beizubringen. Und auch die lieben Kleinen verlieren bereits nach kürzester Zeit die Lust am Lernen, wenn man mit trockenen Übungen und ständigen Wiederholungen daherkommt. In solchen Momenten lohnt sich die Anschaffung eines kunterbunten Bilderbuches, wie es "1, 2, 3, 4 ... wer spielt mit mir?" definitiv ist - vor allem wegen der schwungvollen Illustrationen von Noëlle Smit und dem kurzen, aber dafür umso knackigeren Text von Lida Dijkstra liegt hier ein zuckersüßer Reimspaß vor, dem man auch als Erwachsener kaum widerstehen kann.

Die kleine Maus Wilhelmi ist ganz traurig, denn niemand möchte mit ihr "Tierparade" spielen. Alleingelassen und mit dicken Tränen in den Augen steigt sie auf ihren Roller und macht sich auf in die weite, weite Welt. Was sie in ihrem Gram allerdings nicht sieht, sind all die anderen Tiere, die sich ihr nach und nach anschließen. Erst sind es zwei Hasen, dann drei Gänse, vier Ferkel, fünf Kängurus - bis letzten Endes sage und schreibe 55 Tiere der kleinen Wilhelmi folgen und dabei den größten Spaß des Tages haben. Nur das Mäusemädchen ahnt nichts von dem Geschehen, das hinter ihrem Rücken vor sich geht. Erst daheim erlebt sie eine riesengroße Überraschung, die sie wirklich staunen lässt.

Man braucht sich nur das Cover von "1, 2, 3, 4 ... wer spielt mit mir?" betrachten und schon denkt man: "Oh, wie süß!" Und das ist dieses Bilderbuch tatsächlich, denn dank des spaßigen Textes von Lida Dijkstra und den drolligen Illustrationen von Noëlle Smit wird das Zählen zu einer spielendleichten Aufgabe, der Kinder sich mit Begeisterung und Enthusiasmus liebend gern widmen werden - nicht zuletzt auch wegen Mäusemädchen Wilhelmi, das so süß und niedlich aussieht, dass man es einfach ins Herz schließen muss. Man muss das vorliegende Kinderbuch einfach lieben.

Susann Fleischer 23.05.2011

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)